



Bürger.Gemeinschaft.Wendschott
Wir für unser Dorf

Bürger.Gemeinschaft.Wendschott e.V. (B.G.W)

1.Vorsitzende Jennifer Dreborg-Feil, Bergmannsbusch 25, 38448 Wolfsburg
Ortsratsmitglied Klaus-Dietrich Kurtz, Im Morgenfelde 14, 38448 Wolfsburg

Stadt Wolfsburg
Geschäftsbereich Stadtplanung und Bauberatung
Frau Malig / Herr Hirschheide
Porschestraße 49
38440 Wolfsburg

Bebauung Historischer Höfe in der Dorfmitte von Wendschott

Sehr geehrte Frau Malig,
sehr geehrter Herr Hirschheide,

momentan sind wir strikt gegen eine weitere Bebauung in Wendschott in jeglicher Form. Wendschott ist in den letzten Jahren überdurchschnittlich gewachsen. Es gibt weder ein vernünftiges Verkehrskonzept und wir haben marode Straßen um die sich von Seiten der Verwaltung nicht ausreichend gekümmert wird. Die Schule und auch die Kita haben jetzt schon ihre Kapazitätsgrenzen erreicht. Auch eine Anbindung der Neubürger in die Dorfgemeinschaft ist bei der Größe an Wachstum und ohne Infrastrukturmaßnahmen kaum umzusetzen.

Leider wurden die Wendschotter Bürger in der Vergangenheit zu oft alleine gelassen oder mit nicht tatkräftigen Aussagen abgespeist. Hier nur z.B. zu nennen die Zufahrt Kleitschestraße, das Bauprojekt in der Wendenstraße und auch die Buslinienführung ist noch nicht überarbeitet.

Wie wir nun erfahren haben, werden die beiden Höfe um den Denkmalplatz bebaut. Der erste Hof wird bereits vom neuen Eigentümer abgerissen. Hierzu haben wir am 09.03.20 bereits einen Brief an die Verwaltung gesandt. Leider bisher ohne Antwort. Dort entstehen laut Makleranzeige 36-40 Wohneinheiten mit Tiefgarage. Auch der benachbarte Hof steht nun zum Verkauf und soll auch laut Makleranzeige mit 18 Wohneinheiten bebaut werden.

In Wendschott ist der Pflegedienst Advie, Geschäftsführerin Frau Giesbrecht, ansässig. Frau Giesbrecht sucht vergebens in Wendschott einen Bauplatz für ein „Betreutes Wohnen“ Projekt. Dieses unterstützen wir voll und ganz, da es im Ort keine Möglichkeiten gibt für unsere älteren Bewohner im Alter versorgt zu werden. Frau Giesbrecht hat nächste Woche einen Besichtigungstermin. Vermutlich wird es an den meistbietenden verkauft. Also ein reines Spekulationsobjekt, wie so vieles in Wendschott. Auch wurde uns zugetragen, dass die Baugenehmigungen bereits beantragt wurden.

Es ist sehr schade, dass bevor solche Projekte genehmigt werden, nicht mit dem Ortsrat Rücksprache gehalten wird. Dieser hat bereits auf die erheblichen Verkehrsprobleme auf der Wendenstraße hingewiesen und das obwohl das Baugebiet „Innere Bebauung“ noch nicht mal angeschlossen ist.

Wir bezweifeln auch, dass es ohne Probleme möglich ist, zwei weitere Zufahrten zur Wendenstraße von den geplanten Bauprojekten zu errichten. Sollte dadurch eine Umgestaltung des Denkmalplatzes erforderlich sein, muss hier unbedingt ein aussagekräftiges Gutachten zur Notwendigkeit der Maßnahme erstellt werden. Es gibt erhebliche Verkehrsprobleme im Ort gerade auch auf der Wendenstraße. Dort herrscht nur in Teilen rechts,-vor links und ist seit der Änderung der Buslinien zu einem noch größerem Gefahrenpunkt geworden.

Wir bitten Ihrerseits um Stellungnahme und würden es sehr begrüßen, wenn Sie sich für ein „Betreutes Wohnen“ Projekt in Wendschott einsetzen.

Mit freundlichem Gruß

Jennifer Dreborg-Feil

1.Vorsitzende Bürger.Gemeinschaft.Wendschott e.V.

Klaus-Dietrich Kurtz

Mitglied im Ortsrat